

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 24

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

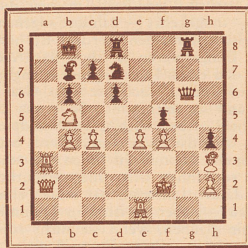
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Eine hübsche Gewinnpartie des Ungar Lilienthals aus dem Turnier von Leningrad 1938

Weiß: Lilienthal. Schwarz: Bastrikow.

1. d2—d4, Sg8—f6, 2. e2—c4, e7—e6, 3. Sg1—f3, Lf8—b4+, 4. Lc1—d2, Dd8—c7, 5. g2—g3  
Eine Spielweise, die sich immer größeren Zuspruchs erfreut. Ausgehend von dem Gedanken, daß Schwarz dank seiner Position der Dame auf e7 den Vorstoß e5 auf jeden Fall unternehmen kann, verzichtet Weiß auf eine Verteidigung des Zentrumsfeldes e5 und versucht dafür, e4 zu besetzen, was mit der Fianchettierung des Läufers auf g2 vorbereitet wird (Kampf um die Zentrumsfelder).
5. ... b7—b6  
Anstatt daß Schwarz seine Vorbereitung zur Eroberung von e5 fortsetzt, macht er Weiß das Feld e4 streitig, indem er nachfolgend Lb7 zieht. Darin liegt zweifelsohne ein guter Gedanke.
6. Lf1—g2, Lc8—b7, 7. 0—0, Lb4×d2  
Um d6 ziehen zu können.
8. Dd1×d2  
Weiß benötigt den Sb1 auf c3, um d5 zu bedrohen.
8. ... d7—d6, 9. Sb1—c3, Sf6—e4, 10. Dd2—c2, Se4×c2  
Um der Fesselung durch Sf3—d2 auszuweichen.
11. Dc2×c3, Sb8—d7, 12. Ta1—c1, e6—e5, 13. e2—e4, a7—a5  
Schwarz will, sofern d4—d5 oder Bauerntausch erfolgt, c5 mit dem Springer besetzen und trifft deshalb mit a5 Vorsorge, b2—b4 zu verhindern. Näherliegender wäre aber die Rochade gewesen.
14. Lg2—h3, f7—f6  
Ein unangenehmer, aber erzwingender Zug. 0—0 geht nicht wegen LXS, DXS, dXe5, dXe5 und SXc5! Auch 14. ... e5Xd4 wäre wegen SXd4—f5 für Schwarz positionell ungünstig.
15. Sf3—h4, e5Xd4, 16. Dc3Xd4, De7—e5, 17. Dd4—d2  
Der Damentausch würde Schwarz den Ausgleich ermöglichen.

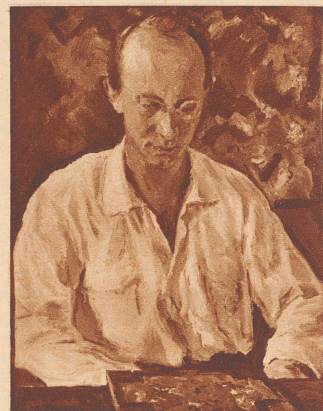
17. ... 0—0—0  
Wohl noch das Beste, obwohl der Damenflügel bereits gelockert ist. Weiß nützt diese Chance sofort aus. Schwarz sieht seine Gegenchance auf dem Königsflügel. Der Schnellere gewinnt!
18. a2—a3, g7—g5, 19. Sh4—f5, h7—h5, 20. b2—b4, a5×b4  
Schwarz darf es nicht auf eine Öffnung der b-Linie durch b4×a5 ankommen lassen.
21. a3×b4, h5—h4, 22. f2—f4  
Weiß muß auf alle Fälle dem König Fluchttraum verschaffen.
22. ... g5×f4, 23. g3×f4, De5—e6, 24. Tf1—f3  
Deckt Lh3, wodurch der Springer f5 frei wird.
24. ... Kc8—b8  
Entfesselung von Sd7. Nicht gut wäre statt dessen 24. ... D×c4? wegen SXd6+, cXd6, Tc3! und Schwarz verliert seine Dame.
25. Sf5—d4! De6—e8  
Auch jetzt wäre D×c4 falsch, da nach Le6 die Dame nach a6 abgedrängt und ausgeschaltet wird.
26. Dd2—a2, De8—g6+, 27. Kg1—f2, Th8—g8, 28. Sd4—b5  
L×e4 ist wegen Da7+ nebst D×c7≠ unmöglich.
28. ... f6—f5, 29. Tf3—a3  
Natürlich nicht Lh3×f5 wegen Dg6—g2+ mit Damenverlust; auch e4×f5 wäre wegen Öffnung der Läuferlinie Lb7 bedenklich. Der Textzug droht hingegen Matt: Ta8+, LXT, Da7+ nebst Dc7≠. Siehe Diagramm.



Schwarz kann sich nur mit der Königsflucht vor dem Matt retten.

29. ... Kb8—c8, 30. Ta3—a8+, Sd7—b8  
Nicht das Beste wäre jetzt Lh3×f5+ wegen Dg6×f5, e4×f5 und Tg8—g2+ nebst T×D. Weiß findet die stärkste Fortsetzung, worauf es für Schwarz keine Rettung mehr gibt.
31. Da2—a7!  
Schwarz gab auf.  
Es drohte Da7×b7+, KXb7, Ta7+, Kc8, T×c7≠. Falls der König aber sofort nach d7 flieht, nimmt D×b7 nebst neuen Drohungen auf e7 und f5!

## SCHACH-NACHRICHTEN



Problemkomponist Erich Brunner †.  
Nach einem Gemälde von H. Kläui, Zürich

In Zürich starb der in Problemkreisen über die Landesgrenzen hinaus bekannte schweizerische Problemkomponist Erich Brunner, dessen gediegene Werke auf diesem Spezialgebiet der Schachkunst ein dauerndes Andenken an den feinsinnigen Autor bewahren werden.

**Der Kran... Symbol der Kraft!**

Wer heute in der Hast und Hetze bei Vollbelastung von Körper und Geist nicht wie ein Kran auf seine Kraft sich verlassen kann — geht unter im Trubel der Zeit.

Deshalb, wenn die Spannkraft nachläßt, wenn Energie und Ausdauer schwinden, wenn Sie leicht nervös und müde werden, dann etwas für den überarbeiteten Körper tun.

Nehmen Sie alle Tage 1—2 Tassen Forsanose zum Frühstück. Die in ihr enthaltenen lebenswichtigen Aufbaustoffe stärken Nerven, Muskeln und Knochen, erneuern die Kräfte und bilden das Fundament für einen gesunden Geist, für vermehrte Tatkraft, für bessere Leistungen.

Zudem mundet Forsanose herrlich und kostet nicht viel.

**Forsanose** mehr Kraft und Ausdauer, mehr Energie und Schaffensfreude dank Forsanose

**macht stark und arbeitsfroh**  
Große Büchse Fr. 4.—, kleine Büchse Fr. 2.20. In allen Apotheken erhältlich.  
FOFAG, PHARMAZEUTISCHE WERKE VOLKETSCHWIL-ZÜRICH

## Neurasthenie

Nervenschwäche der Männer, verbunden mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte. Wie oft die beste vom Standpunkte des Spezialisten ohne wertvolle Geheilmittel zu verhüten und zu heilen. Wertvoller Ratgeber für jung und alt, für geladene und schon erkrankte. Illustriert, neu bearbeitet unter Berücksichtigung der modernsten Gesichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. Hausherr, Verlag Sitona, Herisau 472

KURT SIDOMAK

## Die Macht im Dunkeln

Ein Zukunftsroman

Umfang 248 Seiten  
Kartonierte Fr. 3.80

Nach nichts sehnt sich unsere ruhelose Welt so sehr wie nach dauerndem Frieden. Es wird um und für den Frieden gekämpft; Zukunftsbilder gaukeln vor den geistigen Augen der Politiker, Feldherren, wie der kleinen Bürger. Jeder sucht, ahnt, sieht einen andern Weg zum Frieden. In diesem großen Zukunftsroman gestaltet Sidomak seine Charaktere so lebendig, gibt seinem Buch einen künstlerisch so vollkommenen Aufbau und einen so lebenswahren, befriedigenden Ausklang, daß wir ihn würdig unter die Nachfolger von Jules Vernes einreihen können, dessen phantastische Zukunftsbilder ja auch Wirklichkeit geworden sind.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

MORGARTEN-VERLAG AG.  
ZÜRICH



## VAN HEUSEN

der weisse, halbsteife Kragen

Elegant wie ein steifer Kragen  
Auch als Sport-Kragen bequem  
Weil Stärken überflüssig,  
billigste Wäsche

pro Stück Fr. 1.50

In allen besseren Herren-  
Modengeschäften erhältlich.

Engroslager für die Schweiz:

**GRIEDER & CIE. ZÜRICH**

## HORNHAUT

Beim ersten Scholl's Zino-Pads schmerzfrei, gefahrlose Entfernung und beseitigt den Druck auf der empfindlichen Stelle. Auch in Größen für Hühneraugen, Ballen etc. in allen Apotheken und Drogerien sowie in den Scholl-Depots erhältlich.



**Scholl's Zino-Pads**